

**Sitzungsvorlage Nr. X/249
öffentliche Sitzung**

Beratungsgang:

Ver- und Entscheidungsausschuss

08.06.2022

Rat

23.06.2022

Betreff: **Antrag der WIR-Fraktion vom 20.03.2022 auf Errichtung
zusätzlicher Photovoltaikanlagen in der Gemeinde Rosendahl**

FB/Az.:

Produkt: 10/01.015 Gebäudemanagement

Bezug:

Finanzierung

Höhe der Aufwendung/Auszahlung:

Finanzierung durch Mittel bei Produkt:

Über-/ außerplanmäßige Aufwendung/
Auszahlung in Höhe von:

Finanzierungs-/ Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

Die WIR-Fraktion beantragt die Errichtung weiterer - zusätzlich zu den bereits im Haushalt 2022 geplanten - Photovoltaikanlagen im Gemeindegebiet. Auf den als **Anlage** beigefügten Antrag vom 20.03.2022 wird verwiesen.

Gemäß § 6 II Nr. 9 der zurzeit gültigen Zuständigkeitsordnung obliegt die Beratung von Angelegenheiten, die die Energieplanung und –verwendung betreffen, dem Ver- und Entscheidungsausschuss.

Aus einer internen Auswertung der Gemeinde Rosendahl zur Ermittlung der energieintensivsten Gebäude, kristallisierten sich folgende Liegenschaften heraus: Rathaus, Turn- und Lehrschwimmbahn, Umkleidegebäude Sportzentrum Holtwick, Kläranlage OT Osterwick und die Kläranlage OT Holtwick.

Um die Energiekosten dieser Gebäude zu verringern, war es geplant die "Förderung von Photovoltaik-Dachanlagen auf kommunalen Gebäuden zusammen mit einem Batteriespeicher" mit einer Förderhöhe von 90 % in Anspruch zu nehmen.

Zu den jeweiligen Liegenschaften wurden Machbarkeitsstudien durch die Firma "Energie-lenker" erstellt (Kosten der Studie je Standort: 3.332,00 €, damit Gesamtkosten für fünf Standorte in Höhe von 16.660,00 €). Die Kosten werden im Rahmen der "Förderung von Beratungsleistungen für den Ausbau von Photovoltaikanlagen" zu 90 % gefördert.

Daraus ergeben sich laut vorläufiger Kostenkalkulation folgende Werte für die Errichtung von PV-Anlagen auf kommunalen Gebäuden für folgende Standorte: Rathaus (Kosten: 134.650,00 €), Turn- und Lehrschwimmhalle (Kosten: 92.758,00 €), Umkleidegebäude Sportzentrum Holtwick (Kosten: 25.032,00 €), Kläranlage OT Osterwick (Kosten: 43.470,00 €) und die Kläranlage OT Holtwick (Kosten: 32.370,00 €). Die Gesamtkosten für alle Gebäude belaufen sich demnach auf 328.280,00 €.

Die Eigenleistung der "Förderung von Photovoltaik-Dachanlagen auf kommunalen Gebäuden zusammen mit einem Batteriespeicher" in Höhe von 10 % sollte durch die sogenannte "Billigkeitsrichtlinie" aufgefangen werden.

Zu diesem Zwecke beantragte die Gemeinde am 31.01.2022 Mittel in Höhe von 32.828 € (vom Gesamtbetrag 59.099,18 €) aus der entsprechenden Richtlinie. Am 11.02.2022 wurde der Antrag durch die Bezirksregierung Arnsberg genehmigt.

Kurz bevor die Anträge auf die Förderung von PV-Anlagen versendet werden konnten, wurde die "Förderung von Photovoltaik-Dachanlagen auf kommunalen Gebäuden zusammen mit einem Batteriespeicher" ohne Vorwarnung am 15.02.2022 eingestellt; die o. g. Projekte können also nicht mehr wie geplant realisiert werden.

Daher wurden die gesamten Mittel aus der Billigkeitsrichtlinie in Höhe von 59.099,18 € - anstelle für die 10 % Eigenleistung der eingestellten Förderung - für die Installation von PV-Anlagen auf den energieintensivsten Gebäuden zu nutzen; in diesem Fall für die Kläranlagen in Holtwick und Osterwick.

Zu diesem Zwecke wurden zusätzlich zu den bereits bewilligten 32.828 € die Restmittel in Höhe von 26.271,18 € am 12.04.2022 beantragt; am 13.04.2022 wurde die Mittelverwendung durch die Bezirksregierung Arnsberg genehmigt.

Eine Installation von Freiflächen-Photovoltaikanlagen im Rahmen der "Förderung von Photovoltaikanlagen außerhalb des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes" mit einer maximalen Förderhöhe von 20 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben ist nicht möglich, da die Kriterien zur Förderung besagen, dass der erzeugte Strom nicht zur Eigenversorgung genutzt werden darf.

Damit wird seitens der Gemeinde Rosendahl alles unternommen, PV Anlagen auf eigenen Gebäuden und Liegenschaften mit Fördermitteln zu errichten, um damit den eigenen Stromverbrauch zu reduzieren.

Im Auftrage:

Im Auftrage:

Kenntnis genommen:

Röttger
Sachbearbeiter

Brodkorb
Fachbereichsleiterin

Gottheil
Bürgermeister

Anlage(n):

Anlage: Antrag der WIR-Fraktion vom 20.03.2022